

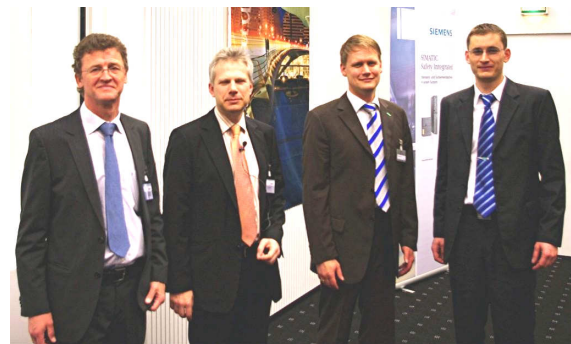
„PROFINET – Next Steps“ lockte weit über 200 Teilnehmer zum Forum After Five



PROFINET etabliert sich mit mächtigen Schritten im Markt der Feldbussysteme. Dem entsprechend, konnten beim letzten Forum After Five am 14.05.2010 in Mülheim a.d.R. und am 15.05.2010 in Köln, ebenso viele Teilnehmer registriert werden wie schon vier Wochen zuvor, als das Thema „Dezentrale Peripherie“ ebenfalls für volle Vortragsräume sorgte.

Passend dazu präsentierte das Feldbus-Promotion-Team der Region West, bestehend aus Heinz Czichy, Gerd-Theo Wolf und Andreas Peters neuen Funktionen, wie „I-Device und Taktsynchronität“, mit denen der funktionelle Lückenschluss zwischen PROFINET IO und dem seit zwei Jahrzehnten bewährten PROFIBUS DP endgültig erfolgt.

Mit „Shared Device“, „Medienredundanz“ und dem benutzerdefinierten Webinterface präsentierte der Kommunikationsexperte Mirko Funke aus Nürnberg dann noch Funktionen, die weit über das bisher Mögliche hinausgehen.



Heinz Czichy, Gerd-Theo Wolf, Andreas Peters und Mirko Funke zeigten neues vom PROFINET



Prof. Dr.-Ing. Frithjof Klasen

Eine Woche vor der offiziellen Vorstellung dieser neuen Features auf der Hannovermesse der Industrie kamen die Kunden der Region West damit in den exklusiven Genuss einer Weltpremiere.

Abgerundet wurden die Vortragsreihe durch einen Praxisbericht aus der Automobilindustrie. Herr Prof. Dr.-Ing. Frithjof Klasen, Leiter des Institutes für Automation & Industrial IT (AIT) der FH Köln, berichtete über die Vorgehensweise bei der Analyse einer mit Ethernet vernetzten Automatisierungsstruktur in einer Karosseriefertigung. Als zertifiziertes „PROFINET Competence Center“ bietet das AIT neben speziellen Software-Werkzeugen zur Analyse auch eine Vielzahl anderer Dienstleistungen im Bereich der industriellen Kommunikation an.

Die ausgiebigen Diskussionen zum Ende beider Veranstaltungen zeigten, dass die Anwendung von PROFINET für viele Kunden mittlerweile sehr konkret geworden ist.

Wie üblich, konnten sich die Besucher in einer begleitenden Micro Fair einen Eindruck über die Durchgängigkeit und Leistungsfähigkeit von PROFINET in den Siemens Produkten verschaffen. Elementarer Bestandteil der Ausstellung war der PROFINET-Truck, in dem ein Querschnitt des Siemens Produktspektrums zum Thema an funktionsfähigen Exponaten präsentiert wurde. Für den Truck waren die beiden Veranstaltungen der Startschuss zu einer vier Wochen dauernden „Tournée“ durch die Region West, bei der ausgewählte Kunden direkt besucht wurden.